

TRAUER UND KRISE IN UNTERNEHMEN 2027

MODULARE ONLINE-FORTBILDUNG MIT ZERTIFIZIERUNG UND GÜTESIEGEL

Tod und Trauer machen auch vor Unternehmenstüren nicht Halt. Wie verhält man sich, wenn Mitarbeitende in Lebenskrisen geraten und „business as usual“ nicht mehr möglich ist? Wie können wir für Stabilität und Unterstützung sorgen, empathisch reagieren und kommunizieren und dabei gleichzeitig die betrieblichen Erfordernisse zu berücksichtigen?

Bei der Entwicklung einer tragfähigen Krisen- und Trauerkultur sowie der Implementierung von Anlaufstellen in Unternehmen reicht es nicht, ausschließlich die Betroffenen im Blick zu haben. Im Hintergrund braucht es das Wissen um betriebliche Prozesse, Rahmenbedingungen und arbeitsrechtliche Möglichkeiten, die ausgeschöpft werden können. Auch eine Bandbreite an Möglichkeiten der Kommunikation, die je nach Adressat ganz individuell entwickelt werden muss, ist erforderlich.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende in Unternehmen, die als AnsprechpartnerIn für Trauer- und Krisensituationen fungieren, genauso wie an BeraterInnen, die ihre Dienstleistung für Unternehmen anbieten möchten. Sie befähigt Sie zu einem professionellen und tragfähigen Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer sowie mit weiteren Krisen im Arbeitskontext. Sie lernen, in der Vielfalt möglicher Situationen als KrisenmanagerInnen, Begleitende und BeraterInnen handlungsfähig zu sein. Sie erhalten praxisnahes und erprobtes Wissen von zwei Dozentinnen, die jahrelange Erfahrung aus der Unternehmenswelt mitbringen. Raum für Austausch in der Gruppe sowie das Teilen eigener Erfahrungen ist gerne erwünscht.

Die Fortbildung schließt ab mit einem Zertifikat und einem Gütesiegel, das Sie für Ihr Marketing verwenden dürfen. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Online Modulen.

Kontakt:

SUTOR & KEMPKE Trauer und Krise in Unternehmen
kontakt@trauer-in-unternehmen.de



Modul 1: Trauer - Grundmodul

In diesem Modul legen wir die Grundlagen für ein gemeinsames Verständnis von Trauerprozessen. Der systemische Blick zieht sich durch alle Module durch und bildet die Basis für unseren Beratungsansatz.

Inhalt:

- verschiedene Verlustarten und ihre Auswirkungen am Arbeitsplatz
- unterschiedliche Todesfälle und ihre Auswirkung auf den Trauerverlauf
- Trauermodelle der aktuellen Trauerforschung
- Reflexion der eigenen Verluste
- systemische Grundhaltung, Grundprinzipien systemischer Arbeit
- Emotionen: neurowissenschaftliche Grundlagen aus der Hirnforschung
- Nervensystemregulation
- Selbstschutz und Abgrenzung, auch vor dem Hintergrund der eigenen Verluste
- Selbstfürsorge

Wir setzen für dieses Modul voraus, dass Sie das Buch der Dozentin "Mit der Trauer leben lernen" (Junfermann, 2020) gelesen haben.

Termin: 25. und 26. Februar 2027, 9-17 Uhr

Dozentin: Christine Kempkes

Modul 2: Trauer - Aufbaumodul/Trauer und Krise im Unternehmenskontext

Mitarbeitende ziehen ihre Emotionen und privaten Lebenskrisen nicht wie einen Mantel an der Unternehmenstüre aus. Und auch innerhalb von Firmen und Organisationen finden Krisen- und Verlustsituationen statt. Sei es durch Transformationsprozesse, KollegInnen, die versterben, Mitarbeitende in internationalen Teams, die von Krieg oder Naturkatastrophen betroffen sind, pflegende MitarbeiterInnen, die in der Doppelbelastung zwischen Job und Pflege Unterstützung brauchen.

Inhalt:

- Nutzen einer Trauer- und Krisenkultur im Unternehmen und wie kann sie gelebt werden?
- Organisation eines Krisenmanagements und anderer unterstützender Formate für Unternehmen
- Kommunikationskanäle und Zuständigkeiten in der Organisation, das Wissen um Fallstricke in der Akutsituation und darüber hinaus
- Prozesse, die beim Tod von Mitarbeitenden bzw. deren Angehörigen beachtet werden sollten
- Rolle von Führungskräfte in Krisen- und Trauersituationen, auch bei eigener Betroffenheit
- Aufbau von Krisenteams sowie die Etablierung von Prozessen
- Interne und externe Angebote, die die Organisation unterstützen können.

Wir setzen für dieses Modul voraus, dass Sie das Buch der Dozentin "Trauer am Arbeitsplatz" (Patmos, Neuaufgabe 2026) gelesen haben.

Termin: 09. und 10. April 2027, 9-17 Uhr

Dozentin: Petra Sutor

Modul 3: Trauma

Einen besonders achtsamen und sensiblen Umgang braucht es in der Begleitung von Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben. Diese können im Privatleben genauso wie am Arbeitsplatz entstanden sein und auf den Alltag und das Arbeitsleben maßgeblich Einfluss nehmen. Es ist wichtig zu erkennen, welche Handlungen nützlich und welche eher ungünstig in der Begleitung Betroffener sind.

Inhalt:

- Grundlegendes Verständnis von Trauma und posttraumatischen Belastungsreaktionen und Traumafolgen im Berufsalltag
- Hilfen zur Stabilisierung und Notfalltipps für die Akutsituation und damit Vermeidung von Traumata in extremen, akuten Krisensituationen
- Wissen um Hilfsangebote, aber auch rechtliche Folgen bei PTBS nach einem Arbeitsunfall

Termin: 11. Juni 2027, 9-17 Uhr

Dozentin: Petra Sutor

Modul 4: Personalwirtschaftliche Prozesse

Krisen- und Trauersituationen am Arbeitsplatz können nie isoliert, allein auf den Menschen bezogen, betrachtet werden. Sie sind eingebettet in arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen und auch die jeweiligen betrieblichen Erfordernisse müssen Berücksichtigung finden. In diesem Modul sensibilisieren wir für die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die gesetzliche und betriebliche Regelungen bieten.

Inhalt:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Trauer
- Betriebliche Wiedereingliederung
- Arbeitsunfähigkeit und Krankengeld
- Mutterschutz und Elternzeit nach Tod eines Kindes
- Reha- und Kurmaßnahmen
- Pflege von Angehörigen
- arbeitsvertragliche Regelungen: Flexible Arbeitszeitmodelle, Sonderzahlungen, Sonderurlaub
- Krisenpläne
- Kommunikation

Termin: 3. September 2027, 9-17 Uhr

Dozentin: Christine Kempkes

Modul 5 und Zertifizierung: Strategische Implementierung

Wie wird aus einer guten Idee ein tragfähiges Konzept – und aus einem Konzept gelebte Unternehmenskultur?

In diesem Modul gehen wir auf die Grundlagen einer erfolgreichen Implementierung ein. Sie lernen, Organisationskulturen zu analysieren, relevante Verantwortliche aus den verschiedenen Zuständigkeiten einzubeziehen und nachhaltige Strategien für den Aufbau von Trauer- und Krisenkompetenz zu entwickeln.

Der zweite Seminartag ist als Praxiswerkstatt konzipiert. In Kleingruppen bearbeiten Sie mögliche Unternehmensszenarien, entwickeln individuelle Implementierungskonzepte und erhalten kollegiales Feedback sowie fachliche Begleitung durch die Seminarleitung. So entsteht ein hoher Praxisbezug und ein direkter Transfer in die eigene berufliche Tätigkeit.

Inhalt:

- Organisationen verstehen und Bedarfe erkennen
- Strategien und Angebote entwickeln
- Die Arbeit mit allen Prozessbeteiligten
- Implementierung von Konzepten
- Praxiswerkstatt
- Zertifizierung und Abschluss

Termin: 07. und 08. Oktober 2027, 9-17 Uhr

Dozentinnen: Christine Kempkes & Petra Sutor

Wir behalten uns vor, die Dozentinnen bei den angegebenen Terminen zu wechseln.

Unsere Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet, die Anwesenheit ist somit verpflichtend für den Erhalt des Zertifikats.

Voraussetzungen für Zertifikat und Gütesiegel

Das Zertifikat sowie das Gütesiegel „Trauer und Krise in Unternehmen“ werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung verliehen und berechtigen zur weiteren Verwendung des Gütesiegels für Ihr Marketing.

Voraussetzung für die Zertifizierung ist die Teilnahme an allen Modulen der Fortbildung.



Als gemeinsame fachliche Grundlage und zur optimalen Vorbereitung auf die Seminare setzen wir zudem die Lektüre folgender Fachbücher voraus:

- Vor Modul 1: Christine Kempkes – „Mit der Trauer leben lernen“, Junfermann Verlag
- Vor Modul 2: Petra Sutor – „Trauer am Arbeitsplatz“, Patmos Verlag, Neuauflage 2026

Die Lektüre bildet die Basis für den fachlichen Austausch und ermöglicht es, die Seminarzeit intensiv für Vertiefung, Praxis und Transfer in den Unternehmensalltag zu nutzen.



Petra Sutor

Petra Sutor ist zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT), ganzheitlich systemischer Coach und Integrale Traumaberaterin sowie Verantwortliche für die psychosoziale Beratung/Krisen- und Trauerbegleitung in einem internationalen Konzern. Sie betreut hierbei deutschlandweit die Mitarbeitenden in Einzel- und Teambesprechungen und in diversen Trauer- und Selbsthilfegruppen. Außerdem verantwortet sie die psychosoziale Betreuung im Krisenmanagement uvm.

Seit 28 Jahren ist sie als Managerin in diversen Bereichen in der Wirtschaft tätig und kennt dadurch auch die strukturellen Prozesse, die Herausforderungen und den betriebswirtschaftlichen Blick, der notwendig ist, um tragfähige Strukturen zu etablieren. Sie war Trainerin und Beraterin in zahlreichen Unternehmen für die Entwicklung einer tragfähigen Trauerkultur und ist eine gefragte Referentin zum Thema "Trauer am Arbeitsplatz".

Als Autorin hat sie im Patmos Verlag die Bücher „Trauer am Arbeitsplatz“ sowie „Trauern um ein Sternchenkind“ veröffentlicht. Desweiteren im Verlag Butzon & Bercker das Erinnerungsbuch „Weil du einmalig ist, kleines Sternchenkind“. Zahlreiche Artikel und Interviews in der Presse nutzt sie, um das Thema in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen.



Christine Kempkes

Christine Kempkes verfügt über 25 Jahre Erfahrung in verschiedenen Personalbereichen großer Bankkonzerne: als Ausbildungsleiterin, Personal- und Führungskräfteentwicklerin, arbeitgeberseitige Verhandlungsführerin zum Abschluss von Betriebsvereinbarungen und Verantwortliche für das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

Nach einer Station als Coach und Führungskräftetrainerin ist sie heute selbständig als zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT) und freie Trauerrednerin; dabei fließt ihre Erfahrung ein, die sie in ihrer nebenberuflichen Arbeit als Bestatterin sammeln konnte. Sie berät Unternehmen und Organisationen bei der Implementierung von krisen- und trauersensiblen Strukturen und begleitet Teams in Akutsituationen.

Ihr erstes Buch „Mit der Trauer leben lernen“ erschien 2020 im Junfermann Verlag, das zweite mit dem Titel „Abschied gestalten“ 2023 im humboldt Verlag.

Sie qualifiziert ebenso TrauerbegleiterInnen nach den Standards des Bundesverband Trauerbegleitung e.V. in Kooperation mit der Akademie Regenbogenland, Düsseldorf, sowie der Wasserburg Rindern, Kleve. In ihrer eigenen Akademie „liebevoll trauern - DIE AKADEMIE“ bietet sie aufbauende Fortbildungen für Trauerbegleitende und freie TrauerrednerInnen an.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an und erkenne die beigefügten AGB an. Mir ist bewusst, dass die Teilnahme an allen fünf Modulen verpflichtend ist.

Modul 1: Trauer - Grundmodul: 25./26. Februar 2027

Modul 2: Trauer - Aufbauomodul: 09./10. April 2027

Modul 3: Trauma: 11. Juni 2027

Modul 4: Personalwirtschaftliche Prozesse: 03. September 2027

Modul 5: Strategische Implementierung und Zertifizierung: 07./08. Oktober 2027

Preis: 3.000,00 € zzgl. 19% MwSt.

Darin enthalten sind acht Seminartage, ausführliche Handouts für jedes Modul, die Zertifizierung sowie die Erlaubnis zur Verwendung unseres Gütesiegels.

Die Rechnung erhalten Sie im Januar 2027 und ist binnen 14 Tagen fällig. Es gelten die Storno- und Ausfallregelungen gemäß AGB Punkt 2. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Gütesiegels entnehmen Sie bitte der Seminarprogrammbeschreibung.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Email/Telefon

Sollte die Rechnungsanschrift nicht der oben genannten TeilnehmerInnenanschrift entsprechen, geht die Rechnung an (Nachträgliche Änderung nach Rechnungsversand nicht mehr möglich!):

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email/Telefon

Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Sutor und Kempkes-Clüsserath GbR (Veranstalterin) und dem Veranstaltungsteilnehmenden gelten ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen in ihrer zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Fassung. Mit der Buchung einer Veranstaltung erkennt die teilnehmende Person deren Anwendbarkeit an.

1. Anmeldung

1.1 Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail mit dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular. Nach Eingang der Anmeldung erhält die teilnehmende Person eine schriftliche, verbindliche Bestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt zum in der Bestätigungsmail genannten Zeitpunkt. Wird die Rechnung nicht fristgerecht bezahlt, ist die Veranstalterin berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Buchung zu stornieren.

2. Stornierung

2.1 Die Stornierung einer Anmeldung muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen

2.2 Der Rücktritt von einer Veranstaltung kann kostenfrei bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen zur Veranstaltung erheben wir den vollen Preis.

3. Änderungen und Absagen der Veranstalterin

Die Veranstalterin ist berechtigt, Seminare aus organisatorischen Gründen abzusagen, bspw. wenn die Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht wird, die Trainerin erkrankt oder aufgrund sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesen Fällen zurückerstattet.

Weitere Ersatzansprüche, wie Reise- oder Übernachtungskosten, Arbeitsausfall, entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter können nicht geltend gemacht werden.

4. Fälligkeit und Zahlung

4.1 Die Rechnung wird zum genannten Zeitpunkt versandt und ist binnen 14 Tagen fällig. Der Betrag ist unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto von Petra Sutor und Christine Kempkes-Clüsserath zu überweisen. Mit dem Eingang des Geldes ist der Platz verbindlich reserviert.

4.2 Im Seminarpreis enthalten sind alle Leistungen wie in der Seminar-Ausschreibung beschrieben.

5. Schutzrechte

5.1 Jeder Seminarteilnehmende hat das Recht, die im Seminar verwendeten Handouts oder im Rahmen eines Fotoprotokolls zur Verfügung gestellten Unterlagen für seine persönlichen Zwecke zu verwenden.

5.2 Eine Weiterleitung an Dritte in jeglicher Form, egal ob entgeltlich oder unentgeltlich, ist untersagt. Die Urheberrechte verbleiben bei Sutor und Kempkes-Clüsserath GbR.

6. Datenschutz

Die Daten der teilnehmenden Person unterliegen dem Datenschutz und werden ausschließlich für die Anmeldung und Seminarverwaltung verwendet. Sie werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben.

7. Anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Sutor und Kempkes-Clüsserath GbR ist Dinslaken.

Petra Sutor und Christine Kempkes
Sutor und Kempkes-Clüsserath GbR
Stand: Juli 2026